

INHALTSVERZEICHNIS

Hans Maier Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus Grußwort	11
Bernd Spillner Arbeitsfelder und Perspektiven der Angewandten Linguistik	13
PANEL: PERSPEKTIVEN DER LINGUISTIK: HABEN 'GEISTESWISSENSCHAFTEN' EINE ZUKUNFT? Moderation: Bernd Spillner	
Theodor Berchem Präsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz Zukunftsaufgaben der Geisteswissenschaften	17
Gertrud Höhler Zehn Thesen zur Rolle der Geisteswissenschaften in der modernen Informationsverarbeitungsgesellschaft	19
Harald Weinrich Anwendungsbereite Linguistik als Orientierungswissenschaft	22
Bernd Spillner Zukunftsperspektiven der Linguistik als Geisteswissenschaft	22
Wolfgang Kühlwein "Haben Geisteswissenschaften eine Zukunft?" – These, Appell und Chance am Beispiel der Linguistik	24
Matthias Hartig Thesen zur praxisorientierten Ausbildung in der Linguistik	30
HAUPTVORTRAG	
William Littlewood Wie kann die Angewandte Linguistik dem Nicht-Sprachenlehrer helfen?	31

ARBEITSFELD I: LEHRERFORT- UND WEITERBILDUNG

Koordination: Harald Preuss

Dietrich Eggers

Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache

– Sprachandragogik 43

Petra Kohnen

Das Zusatzstudium 'Medienkommunikation' an der

Universität Trier 44

Dietrich Rall:

Aus der Not eine Tugend: Lehrerfortbildung am Sprachenzentrum

der Universität Mexiko 46

Peter Franklin/Werner Niepenberg

Bericht über ein Einführungsseminar für Fremdsprachenlehrer

ohne Volkshochschulerfahrung 48

Rupprecht S. Baur:

Muttersprachlicher Unterricht für ausländische Kinder 48

S. Bischof/E. Lipkowski

Die Herkunftssprachen Türkisch und Neugriechisch als Aus- und

Weiterbildungsangebot für Lehrer 51

ARBEITSFELD II: THERAPEUTISCHE KOMMUNIKATION

Koordination: Josef E. Schnorrenberg

U. Flick:

Die sprachliche Ausgestaltung des Phänomens Vertrauen in der therapeu-

tischen Kommunikation – Eine Problemskizze 55

Armin Koerfer:

Kommunikative Funktionen des therapeutischen

Hörersignals 'Hm' 56

Joseph E. Schnorrenberg:

Der Gebrauch von Metaphern in therapeutischer

Kommunikation 59

Thomas Bliesener:

"Die Therapie ist meine Leiter nach oben" Bildhafte Redeweisen von Leu-

kämiekranken als Zugang zu ihrer Lebenswelt 60

Peter Nowak:

Die Intervention in der Psychotherapie – ein linguistischer Vergleich zwi-

schen Psychoanalyse, Gesprächstherapie und suggestiver Therapie 62

Geert Lotzmann: Aspekte sprecherzieherischer Übungsbehandlung im Bereich von Dysphonien und Dyslalien	63
Helga Andresen: Zum Problem der Abgrenzung von Sprache und Kommunikation in der Aphasieforschung am Gegenstand verbaler Stereotypien	65
H.-E. Seyler: Verständigungsprobleme – empirische Analyse von therapeutischer Kommunikation mit zwei Wernicke-Aphatikern	66
Wilhelm Gerl: Zum neurolinguistischen Programmieren nach Bandler & Grinder	68
ARBEITSFELD III: ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN	
Koordination: Kurt Kohn	
Ingrid Elgert: Aus der Praxis eines Diplom-Übersetzers: Erfahrungen und Perspektiven	71
Klaus Lothholz: Zu einigen Grundfragen übersetzungsorientierter Terminologiearbeit	72
Sylvia Kalina: Die Dolmetscherausbildung: Inhalte und Orientierungen – gegenwärtiger und wünschenswerter Stand	75
Karlfried Knapp: Sprachmitteln. Zur Erforschung des Dolmetschens im Alltag	76
Paul Kußmaul: Ein neuer Vorschlag: Die Herübersetzung gehört in den Deutschunterricht	78
Andrew Jenkins: Die Übersetzungsübung Deutsch-Englisch. Problematik und Stellenwert	79
Frank G. Königs: Übersetzungsdidaktik: Konzeptuelle Standortbestimmung und praktische Perspektiven	81

ARBEITSFELD IV: MASSENKOMMUNIKATION UND SPRACHLICHE NORM

Koordination: Udo O.H. Jung

Udo O.H. Jung:

Vorwort 83

Benedikt Lutz:

Fachtermini und lexikalische Variation in Rundfunknachrichten.

Bemerkungen zum Verstehen von 'Inflationsrate' und

'Verbraucherpreisindex' 84

Eva-Maria Baxmann-Krafft:

Terminologienormung im DIN als Gemeinschaftsarbeit von

Sprachwissenschaftlern und Fachleuten 89

Kurt B. Glaeser:

Aktuelle Nachrichten über Bildschirmtext (Btx) 90

ARBEITSFELD V: FACHSPRACHEN

Koordination: Manfred Sprissler

H. Kalverkämper:

Fachsprachen-Forschung – ein Überblick 95

Ernst Burgschmidt:

Fachsprachen und Terminologien im universitären

Fremdsprachenunterricht (Englisch) 100

Eva M. Haberfellner:

Fachsprachen im 'Europäischen Studienprogramm für

Betriebswirtschaft' 101

Rudolf Mikus:

Der Regionalökonom – ein Fachsprachler der Zukunft? 103

ARBEITSFELD VI: SPRACHLICHE DATENVERARBEITUNG

Koordination: Johannes Ritzke

Detlef Ufert:

Einführung in die EDV für Anglisten: ein Erfahrungsbericht 107

Patrice Pognan:

Erfahrungen der CERTAL-Gruppe bei der LDV-Ausbildung 108

John Dallas:

Informationsentwicklung bei IBM Deutschland – eine Übersicht 110

Petra Steffens: Informationsentwicklung bei IBM Deutschland – einfacher Stil und meßbare Qualitätsindikatoren	111
WORKSHOP: ARBEITSMÖGLICHKEITEN FÜR SPRACHLEHRER IN AUSSERSCHULISCHEN BERUFSFELDERN	
Leitung: Matthias Hartig / Bernd Spillner	
Matthias Hartig: Arbeitsmöglichkeiten für Sprachlehrer in außerschulischen Berufsfeldern (Bericht über den Workshop)	113
WORKSHOP DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE: FACHSPRACHE UND FACHSPRACHENVERMITTLUNG	
Leitung: Dietrich Eggers	
Dietrich Eggers: Perspektiven der Fachsprachenvermittlung	119
Walter Schleyer: Zu den Voraussetzungen für eine Didaktik des fachsprachlichen Fremdsprachenunterrichts	120
Gabriele Neuf-Münkel: Die Bedeutung lateinischer und griechischer Wortbildungselemente für die Vermittlung von Fachsprachen	122
Wolfgang Hornung: Einige Aspekte des Fachsprachenunterrichts im Bereich der exakten Naturwissenschaften und der Technik – Ausschnitte aus Theorie und Praxis	123
WORKSHOP: NEUE METHODEN DER FREMDSPRACHENVERMITTLUNG: SUGGESTOPÄDIE	
Leitung: Rupprecht S. Baur	
Rupprecht S. Baur: Neue Methoden der Fremdsprachenvermittlung: Suggestopädie (Bericht über den Workshop)	127
WORKSHOP TÜRKISCH ALS FREMDSPRACHE	
Leitung: Atila Yakut	
Atila Yakut: Einführung und Problemumriß	133

Sylvia Başoğlu: Türkisch im sozialen Kontext am Beispiel von Anredeformen	134
Maren Fittschen: Die Rolle von Nacherzählungen bei der Entwicklung der Sprechfähigkeit im Türkischen	135
WORKSHOP RUSSISCH ALS FREMDSPRACHE	
Leitung: Wolfgang Eismann	
Wolfgang Eismann: Russisch als Fremdsprache. Thema: Phonetik im Russischunterricht (Bericht über den Workshop)	137
WORKSHOP MICROCOMPUTER-BÖRSE	
Leitung: Udo O.H. Jung	
Udo O.H. Jung: Vorwort	141
Ph. Durant de Saint-André: Computergestützter Fremdsprachenunterricht in Frankreich – ein Überblick	142
Wilfried Decoo: Computer-assisted language learning (CALL) in Belgium: Probing the field at the crossroads	143
Preben Späth: Microcomputergestützter Sprachunterricht in Dänemark	144
WORKSHOP TEXTDATENBANKEN	
Leitung: Jan Messerschmidt / Susanne Pfeiffer	
Jan Messerschmidt: Struktur und Verwendung von Textdatenbanken	147
Susanne Pfeiffer: Datenbankfunktionen im Vergleich: Lisp – Comskee – Smalltalk – Pascal/R	148
Klaus Wothke: Textdatenbanken am Institut für deutsche Sprache	151